



Fürs Klima beten?

Genau das passiert am Klima-Gebetsabend, der im Rahmen der Fastenzeit 2018 an verschiedenen Orten stattfinden wird. Anhand 7 Stationen werden wir uns mit dem Klimawandel auseinandersetzen und unsere Anliegen vor Gott bringen.

Fokus Klimawandel

Das Klima ist ein einzigartiges und präzises Zusammenspiel von Naturgewalten. Wir Menschen beeinflussen dieses System jeden Tag – leider häufig in negativer Weise.

Der globale Klimawandel ist die aktuell umfassendste Bedrohung der natürlichen Ökosysteme und des Lebensraumes für den Menschen und trifft jene am härtesten, die am wenigsten dazu beigetragen haben: Arme Menschen im globalen Süden. Benachteiligte Menschen im Süden leiden schon heute am stärksten unter veränderten Wetterbedingungen, häufigeren Trockenheitsperioden, Stürmen oder Überschwemmungen. Sie haben keine Versicherungen oder andere Möglichkeiten, den Verlust ihres Zuhauses, ihres Einkommens oder ihrer Nahrung auszugleichen.

“Der Klimawandel könnte bis 2030 über 100 Mio Menschen wieder zurück in die Armut stossen.”

Quelle: World Bank Group (2016) Shock Waves: Managing the Impacts of Climate Change on Poverty

Obwohl wir viele Facts kennen, ist es trotzdem schwierig, die Herausforderungen des Klimawandels zu verstehen: Sie sind riesig, global – wo fangen wir nur an?



Unser Beitrag

Als Christinnen und Christen sind wir aufgefordert, zu Gottes Schöpfung Sorge zu tragen und so den Lebensraum auch für künftige Generationen zu sichern. Für viele ist der Klimaschutz deshalb auch eine Frage der Gerechtigkeit. Sich einsetzen für Veränderung und unseren Lebensstil anpassen sind gute Möglichkeiten dazu.

Trotzdem: Das Gebet ist einer der wichtigsten Wege, wo wir uns engagieren können. Wir sind aufgerufen nie aufhören "zu bitten und zu beten!" (Epheser 6, 18) und wenn wir beten, reden wir mit einem mächtigen Gott. Wenn wir beten, werden wir Teil von Gottes Arbeit!

"Wer seinen Mitmenschen liebt, tut ihm nichts Böses." Römer 13, 10

Während wir unsere Gebete und Anliegen zu diesen Ungerechtigkeiten und Schwierigkeiten zu Gott bringen, wollen wir Gott auch danken, dass er die Erde so schön geschaffen hat und wir Teil davon sein dürfen.

Durch unsere Gebete und Taten zeigen wir, dass uns eine gerechte und nachhaltige Welt am Herz liegt, aus Liebe zu Gott und unseren Nachbarn.

Der Klima-Gebetsabend im Überblick

Ein Gebetsraum ladet ein, anhand 7 Stationen das Thema Klimawandel zu vertiefen und vor Gott zu bringen. Der Klima-Gebetsabend ist als Einstieg ins Klimafasten gedacht, kann aber auch unabhängig davon durchgeführt werden.

"Denn das Gebet eines Menschen, der nach Gottes Willen lebt, hat grosse Kraft. Elia war ein Mensch wie wir. Er betete inständig, es möge regnen, und tatsächlich fiel dreieinhalb Jahre kein Wassertropfen auf das Land. Dann betete er um Regen. Da öffnete der Himmel seine Schleusen, und die Erde wurde grün und brachte wieder ihre Früchte hervor." Jakobus 5, 16-18

Möchtest du für deine Gemeinde oder in deiner Kleingruppe auch ein Klimagebet organisieren? Melde dich bei [rebecca.stankowski\(at\)stoparmut.ch](mailto:rebecca.stankowski@stoparmut.ch) für weitere Infos und finde hier einen Überblick zu den Stationen und zum Ablauf des Abends.

Das Material für die Gebetsstationen wird von StopArmut in Zusammenarbeit mit dem lokalen Gastgeber zur Verfügung gestellt, jemand vom StopArmut-Team ist auch gern bereit, diesen Abend zu begleiten.

Ablauf eines Klima-Gebetsabends

1. Kurze Einführung (10')
2. Gebetszeit mit 7 Stationen (60')
3. Gemeinsamer Abschluss mit Möglichkeit, Fragen zu stellen, Infos (20')
4. Kollekte am Schluss des Abends: Die Hälfte für StopArmut, die andere Hälfte für das Projekt PROMOSOL in Tschad.



Kurzbeschreibung der 7 Stationen

Station: Steigende Temperaturen

Ein Teil des Raumes wird als heisse Wüste dekoriert, mit vertrockneten Pflanzen, trockenen Ästen, Steinen.

Mache dir beim Sitzen in dieser "Wüste" Gedanken zur steigenden Erderwärmung und deren Auswirkungen auf die Menschen. 20 Mio Menschen in Äthiopien, Kenia und Somalia erleben Hungersnöte.

Gebet:

- Bete für die Menschen, die von Hungersnot betroffen sind
- Bete für Handlung, welche das Problem angehen
- Forme eigene Gedanken in Gebete um

Station: Gebet für die Welt

Auf einer grossen Weltkarte werden die Länder in einer Farbe angemalt, welche am meisten unter den Auswirkungen des Klimawandels leiden. In einer zweiten Farbe werden die Länder angemalt, welche die höchsten CO₂-Ausstösse haben.

"Reiche Länder tragen signifikant mehr zum Klimawandel bei als die anderen, durch ihre CO₂-Emissionen. Ein Amerikaner trägt doppelt soviel wie ein Chinese oder ein Engländer bei, mehr als 6 Brasilianer, 16 Simbabwer oder 160 Äthiopier."

Quelle: World Bank CO₂ emissions. Daten aus dem Jahr 2013.

Reflektiere die Situation für die Schweiz, wie das Land einerseits verantwortlich ist für den Klimawandel, andererseits aber auch die Auswirkungen spürt.

Gebet:

- Schreibe Gebete auf ein Post-it und klebe es auf die Weltkarte

Station: Wasser ist Leben

Eine grüne Pflanze in einem Topf voll Erde, daneben einige Holzstäbchen. Die Pflanze braucht das richtige Mass an Wasser, zuviel und sie ertrinkt, zuwenig und sie trocknet aus.

Gebet:

- Danke Gott zuerst für Seine Schöpfung, Wasser, Erde, das Leben.
- Denk dann nach und bete darüber, wie Veränderungen des Niederschlags zu Dürre, Überflutungen und Erneausfällen führen können.
- Schreib die Namen eines Landes, das vom Klimawandel betroffen ist, auf Stäbchen und steck es in den Topf. Bete gleichzeitig dafür.



Station: Koffer-Gebet

Ein Koffer repräsentiert Menschen in deinem Land oder weltweit, die aufgrund von Klimawandel unterwegs ist.

Gebet:

- Anliegen für Vertriebene auf Gepäckanhänger schreiben, diese werden dann an den Koffer gehängt.

Menschenkette

Einige Statistiken zu Anzahl Menschen, die vom Klimawandel betroffen sind. Schneide aus Papier eine Menschenkette aus.

Gebet:

- Schreibe Gebete auf die Papier-Menschen und nimm sie mit als Erinnerung, dass wir alle miteinander verbunden sind
- Bete auch zuhause für deine Mitmenschen auf unserer Erde

Station: Unser Teil - die Zerstörung

Diese Station wird mit ein paar Gegenständen, die fossile Brennstoffe symbolisieren, gestaltet (z.B. Stück Kohle, elektr. Stecker, Spielflugzeug) Denke darüber nach, wie der Gebrauch von fossilen Brennstoffen das Gleichgewicht unserer Schöpfung zerstört hat.

Gebet:

- Schreibe ein Gebet als Antwort darauf und kleb es ans Flugzeug
- Bitte Gott um Vergebung, Gnade und Weisheit, bewusster zu leben
- Bete für die Mächtigen und Regierungen, dass sie weise Entscheide zum Wohle der Schöpfung treffen können.

Station: Gebet für Gottes Licht in dieser Welt

Eine kleine Ecke mit Kerzen wird bereit gemacht. Gott sagt, "Ich bin das Licht für die Welt." (Johannes 8, 12). Meditiere über den Vers und zünde eine Kerze an als Symbol für Gottes Reich.

Gebet:

- Danke, dass Jesus das Licht für die Welt ist.
- Bete, dass Jesu Licht die Welt verändert

Ressourcen: A guide to praying for the climate. Renew Our World, <http://renewourworld.net/resources/>

